

Aus: Ulrike Ehmig - Rudolf Haensch, Die Lateinischen Inschriften aus Albanien (LIA), Bonn 2012.

LIA 14

Fundumstände: Dalmatia; Renc/Shkodër
Verbleib: verschollen
Inskriptentyp: Ehreninschrift?
Inskriptenträger: Kalkstein, Form?
Maße: H: - cm x B: - cm x T: - cm; Buchstaben: - cm

Editionen:

C. Patsch, JCEAI 10, 2, 1907, 102, Nr. II.

L. Rey, Albania 4, 1932, 97–98, Nr. 4.

P.C. Sestieri, Studime e Tekste, 2,1, 1943, 101, Nr. 86.

S. Anamali - H. Ceka - É. Deniaux, Corpus des inscriptions latines d'Albanie (Rome 2009) 30–31, Nr. 11.



Patsch 1907

Lesung:

----- | [--- I]mp(eratori) ◦ IḶ[---] | [---] Caes[ari] | [M(arco) Aur(elio)
A]nton[ino]

Bisherige Lesungen:

et imp.] Caes. [M. Aurelius A]nton[inus Aug.

(Patsch 1907)

i]MP[.../ et imp.] CAES.[m. aurelius / a]NTON[inus aug.]

(Sestieri 1943)

[I]mp[eratori] / Caes[ari] / [M. A]nton[ino...]

(Anamali - Ceka - Deniaux 2009)

Kommentar:

Fragment einer Bau- oder Ehreninschrift unbestimmter Größe.

Erhalten sind die Reste von zehn Buchstaben, verteilt auf drei Zeilen. Rekonstruierbar sind imperator, Caesar und Antoninus, sie bezeichnen zwei Personen des Kaiserhauses. Auf das Trennzeichen nach imp(erator) folgt vermutlich der Beginn des Zahlzeichens IX. Damit kann das Fragment mit Septimius Severus und Caracalla in Verbindung gebracht werden. Die 9. imperatorische Akklamation des Septimius Severus erfolgte im Frühjahr 197 n.Chr., die 10. anscheinend bereits Ende Oktober des Jahres. Caracalla, seit 195 oder 196 n.Chr. Caesar, wurde vermutlich im Herbst des Jahres 197 n.Chr. zum Augustus mit dem Titel Imperator Caesar Marcus Aurelius Antoninus Augustus erhoben.

Fragment einer Ehren- oder Bauinschrift unbestimmter Größe. Da Ehreninschriften für einen Kaiser häufiger als von diesem formulierte Bauinschriften sind, wurde hier zu einer solchen ergänzt. Als Beispiel für die Titulatur der beiden in diesem Jahr vgl. ILAlg II 2, 6868a.

Datierung: 197 n.Chr.